

Brief der Provinzleitung zum Fest der Stigmatisation des hl. Franziskus

Ein Ereignis: nicht offen-sichtlich
Ein Geschehen: geheimnis-voll
Eine Erfahrung: deutungs-offen

Ein Ereignis: außergewöhnlich
Ein Geschehen: irritierend
Eine Erfahrung: beglückend

Ein Ereignis: visionär
Ein Geschehen: seraphisch
Eine Erfahrung: von Gott berührt

Gottesbegegnung

Eine Gottesbegegnung
am Beginn der Endphase
des Lebens von Franziskus

Überlagert von einem Ereignis
namens Stigmatisation:
nachträglich (?)
verortet auf La Verna
verzeitet auf September 1224

Ein Ereignis: einprägsame Verwundung
Ein Geschehen: ungekanntes Wunder
Eine Erfahrung: staunende
Verwunderung

Ein Ereignis: Liebe durchkreuzt
Ein Geschehen: Liebe berührt
Eine Erfahrung: Liebe verwundet

Ein Ereignis: Liebe geht unter die Haut
Ein Geschehen: Liebe hinterlässt Spuren
Eine Erfahrung: Liebe verwandelt

Ein Ereignis: aufgezeichnet
Ein Geschehen: ausgezeichnet
Eine Erfahrung: eingezeichnet



„Franciscus stigmatus“ oder „Durchunddurch“
Plastik von Bernhard Philipp (1994/95)

Was da geschehen, ist bezeichnend für
das Leben des Franz von Assisi. Wird
zum Zeichen seiner Gottsuche.

Was da geschehen, ist prägend für seine
Liebe zum Gekreuzigten. Wird zum
Präge-Mal seiner Christusnachfolge.

Ein-Prägende Momente

Wie diesen Ein-Druck
zum Aus-Druck bringen?
Die traditionellen Bilder vermitteln ein
Gegenüber von Seraph und Franziskus.
Strahlen verdeutlichen den Blick von
Wunde zu Wunde. Passion als Zeichen
der Leidenschaftlichkeit Gottes.
Franziskus als Mit-Leidender.



Gedacht wird 2024 der Stigmatisation – ein Ereignis aus der letzten Lebensphase kurz vor dem Tod von Franziskus – von den Biographen ordenspolitisch stilisiert zum zweiten Christus

Ein anderer Blick auf das Geschehen im Herbst 1224: Ein Ineinander von Seraph und Franziskus. Getragen und Gehalten. Ein Geschehen der Liebe.



Stigmata des hl. Franziskus
Gemälde von Laurentius English (2018)

Ein Perspektivwechsel:
Statt dunkle Nacht helles Licht
Statt Golgota der Berg Tabor
Statt Kreuz die Auferstehung
Statt Wunden die Liebe
Statt Resignation neuer Aufbruch

Was wir eigentlich und ebenso feiern dürfen: die tiefe Gotteserfahrung des Ordensvaters auf dem La Verna

Von Franziskus ins Wort gebracht im Lobpreis Gottes – von Bruder Leo in seiner Kutte lebenslang gehütet:

Du Gott, groß, wunderbar, erhaben
Du Gott, schön, zärtlich, kraftvoll
Du Gott, geistvoll, barmherzig, erlösend
Du Gott, liebend, schützend, bestärkend

Du Gott, schickst zurück ins Leben

Ein Ereignis: nicht offen-sichtlich
Ein Geschehen: geheimnis-voll
Eine Erfahrung: deutungs-offen

Eine verbindende Brücke zwischen
Vision und Stigmatisation:
liebeswund: Gott am Menschen
liebeswund: Franziskus an Gott

liebes-wund

*Du wirst in das verwandelt,
was du liebst*

Compassion:
Gott mitleidend im Leid der Menschen
Compassion:
Franziskus mitleidend im Leid Christi

Zu Grunde gehen
weil Gott nicht zu Grunde gehen lässt
Das Abgründige wagen
weil Gottes Liebeswunden heilsam sind

Annäherungsversuche
Wunde – Wunder – Verwunderung
Liebe – Leiden – Leidenschaft
Passion – Compassion – Stigmata

Annäherungsversuche
fragend – suchend – tastend
deutungs-offen...

Für die Gewinnung eigener Zugänge
im Namen der Provinzleitung
salus et pax – pace e bene

Stefan Federbusch